

Errichtung der Sekundarschule Alpen

Stellungnahme zur Anfrage der Bezirksregierung Düsseldorf vom 30.12.2011

Hier: Prognose

Im SEP wurde - neben der Elternbefragung zum Bedarf - geprüft, ob auf der Basis des bekannten Elternwahlverhaltens von Schulen und Schulformen ein Potential für die Errichtung einer Sekundarschule Alpen gegeben ist.

Basis ist das Potential der Viertklässler an den Grundschulen von Alpen, da nur die „einheimischen“ Schüler gewertet werden dürfen.

Zusätzlicher Hinweis: Nicht formal, aber historisch und für die Inanspruchnahme der Sekundarschule von Alpen von zentraler Bedeutung für die Region ist der Sachverhalt, dass die Kinder aus den linksrheinischen Ortsteilen der Stadt Wesel (Ginderich und Büderich) traditionell in Alpen beschult werden.

Die Stadt Rheinberg hat mit der Einrichtung der Gemeinschaftsschule für diese einen so hohen Zuspruch erfahren, dass die Stadt Rheinberg im Rahmen der interkommunalen Gespräche zum SEP die Einrichtung der Sekundarschule in Alpen nicht zuletzt deshalb begrüßt, weil dann Kinder aus den Ortsteilen Millingen und Borth auch die Sekundarschule in Alpen wählen können. Aus verständlichen Gründen sind zu diesen zwischen den Schulverwaltungen getroffenen Absprachen keine formalen Ratsbeschlüsse erfolgt.

<i>Viertklässler Grundschulen Alpen - gewichteter Durchschnitt</i>											
<i>Schule/Schuljahr</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>	<i>2015</i>	<i>2016</i>	<i>2017</i>	<i>2018</i>	<i>2019</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>
GGs Alpen	42	46	54	33	50	44	51	48	39	41	43
GGs Veen	31	31	22	34	34	30	34	31	24	24	24
Wilhelm Koppers Schule	40	41	40	43	48	39	45	41	34	35	39
Gesamt	113	118	116	110	132	113	130	120	97	100	106

Im Schuljahr 2011/12 verlassen 113 Schüler die 4. Klasse der Grundschulen; etwa 55% im gew. Durchschnitt verbleiben bisher in Alpen. Dies entspricht etwa 62 Schülern. Von den verbleibenden Schülern gehen etwa die Hälfte nach Schulen außerhalb von Alpen: an ein Gymnasium, eine Gesamtschule oder zu sonstigen Schulformen. Das Schülerpotential „Gesamtschule“, „Realschule“ bzw. „Hauptschule“ wäre künftig auch in Alpen zu beschulen, wenn die Schule ein attraktives Konzept anbieten kann und die Eltern überzeugt. Es wird nicht unbedingt zu erwarten sein, mehr als 5% von Kindern mit Gymnasialpotential künftig in Alpen zu behalten, allerdings sollten von den übrigen Anmeldungen der Großteil in Alpen verbleiben können; dies wären etwa 25 Kinder. Rechnerisch kämen wir damit im „schwachen“ Übergangsjahr 2011/12 auf 87 Anmeldungen als Potential. Bis auf das Übergangsjahr 2014/15 liegen alle anderen Jahre im Potential höher.

Damit wäre eine Genehmigungsvoraussetzung für die Sekundarschule der Nachweis eines Einschulungspotentials größer 75 gegeben.

Prognose Sekundarschule Alpen:

Aus dem Potential der Viertelklässler wird auf der Basis des bekannten Elternwahlverhaltens geprüft, wieviel SuS statt der bisherigen Schulformen in der Kommune bzw. der Region die Sekundarschule aufsuchen würden.

Dabei sind folgende Annahmen bzw. Besonderheiten zu vermerken:

- SuS die bisher die Hauptschule bzw. die Realschule in Alpen besucht haben, werden künftig die Sekundarschule anwählen.
- Die Anwahl von Realschulen bzw. Gesamtschulen in Xanten bzw. Kamp-Lintfort wird um 50% zurückgehen; dieser Wert wird sich mit der Etablierung der Sekundarschule nach etwa drei Jahren auf 40% reduzieren.
- 5% des Gymnasialpotentials wird wegen des jetzt verfügbaren G9-Pfades in Alpen, in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Rheinberg bzw. dem Wirtschaftsgymnasium in Moers in Alpen bleiben.
- Die historischen Schülerströme aus den o.g. linksrheinischen Ortsteilen an die Haupt- bzw. Realschule werden künftig die Sekundarschule aufsuchen..

Wenn die genannten Annahmen sowie das bekannte Elternwahlverhalten auf das Potential der Gemeinde Alpen hochgerechnet werden, ergibt sich folgende Prognose für die Sekundarschule:

Potential:

Viertklässler Grundschulen SEP-Region - gewichteter Durchschnitt										
Schule/ Schuljahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
GGs Alpen	53	57	65	41	58	42	46	54	33	50
GGs Veen	44	33	31	30	25	31	31	22	34	34
Wilhelm Koppers Schule	50	46	42	39	42	40	41	40	43	48
Summe	147	136	138	110	125	113	118	116	110	132
Potential Sekun- darschule	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
aus GGS Alpen	29,15	31,35	35,75	26,65	37,7	27,3	29,9	35,1	21,45	32,5
aus GGS Veen	25,96	19,47	18,29	20,7	17,25	21,39	21,39	15,18	23,46	23,46
aus Wil- helm- Koppers- Schule	30	27,6	25,2	27,3	29,4	28	28,7	28	30,1	33,6
Sekun- darschule Einheimi- sche ge- samt	85	78	79	75	84	77	80	78	75	90

<i>Viertklässler Grundschulen SEP-Region - gewichteter Durchschnitt</i>										
Auswärtige linksrheinisch	35	30	33	28	29	29	29	28	28	32
Sekundarschule gesamt	120	108	112	103	113	106	109	106	103	122

Prognose auf der Basis des Potentials:

Prognose Sekundarschule	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
5	120	108	112	103	113	106	109	106	103	122
6		120	108	112	103	113	106	109	106	103
7			120	108	112	103	113	106	109	106
8				120	108	112	103	113	106	109
9					120	108	112	103	113	106
10						120	108	112	103	113
Gesamt	120	228	340	443	556	662	651	649	640	659

Gez. Dr. Garbe, 5.1.2012